

17. Dezember 2019

Jennerstier 2020

Premiere für den Skimo-Weltcup in Deutschland



In gut sieben Wochen fällt der Startschuss für den Jennerstier 2020, bei dem sich die besten Skibergsteigerinnen und Skibergsteiger der Welt am Jenner in Berchtesgaden messen.

Seit der Jennerstier 2006 zum ersten Mal ausgetragen wurde, hat er sich zu einem Klassiker unter den Skitourenrennen im Alpenraum entwickelt. 14 Auflagen lang war der Jennerstier ein Skitourenrennen, bei dem nicht nur lokale Leistungs- und Hobbysportler starteten, sondern Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Europa. Im kommenden Jahr stößt der Jennerstier zusammen mit dem deutschen Skimo-Sport in neue Dimensionen vor: Zum ersten Mal wird in Deutschland ein Weltcup ausgetragen. Vom 7. bis 9. Februar 2020 werden an den Hängen des 1874 Meter hohen Jenner die schnellsten Skimo-Athletinnen und -Athleten der Welt in verschiedenen Disziplinen um begehrte Weltcup-Punkte kämpfen. Doch damit nicht genug: Der Jennerstier ist zudem eine Station des Alpencups und Austragungsort der Deutschen Meisterschaft Individual. Es gibt also viel zu gewinnen an diesem Wettkampfwochenende. Einer ist besonders motiviert: Toni Palzer, Deutschlands erfolgreichster Skimo-Athlet und Lokalmatador. Nicht nur für ihn wird das Rennen zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Ein spannendes Wochenende für alle

Publikum sowie Skibergsteigerinnen und Skibergsteiger können sich auf ein sportliches Wochenende vor der winterlichen Kulisse des Nationalparks Berchtesgaden, dem einzigen deutschen Alpennationalpark, freuen. Organisatorisch sorgt die DAV-Sektion Berchtesgaden schon seit dem ersten Jennerstier mit viel Einsatz für einen reibungslosen Ablauf. Ausgerichtet wird das Wochenende vom SKIMO-Team der DAV-Bundesgeschäftsstelle.

Die drei Rennen am Jenner

An allen drei Tagen des Jennerstier-Wochenendes finden hochkarätige Rennen statt:

- **7. Februar, Vertical:** Den Auftakt bildet am Freitag das Vertical, das ein reines Aufstiegsrennen ist. Das Rennen ist für alle Sportlerinnen und Sportler offen und zählt zur dreiteiligen internationalen Alpencup-Serie.
- **8. Februar, Individual:** Das Highlight des Wochenendes beinhaltet sieben Aufstiege, fünf Abfahrten und zwei Tragepassagen bei den Herren. Die Damen absolvieren

ein Aufstieg und eine Abfahrt weniger. Die Streckenführung macht das Individual zu einem spannenden Rennen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer genauso wie für das Publikum. Beim Individual werden gleich dreizehn Medallensätze pro Geschlecht vergeben: Für den Weltcup, den Jennerstier und die Deutsche Meisterschaft. Wie das funktioniert? Zuerst starten die Herren im Weltcup, gefolgt von den Athleten, die am Alpencup und der Deutschen Meisterschaft teilnehmen. Danach folgt die Startklasse der Damen, Juniorinnen und Junioren. Deutsche Starterinnen und Starter des Weltcups werden natürlich auch in der Deutschen Meisterschaft gewertet.

- **9. Februar, Sprint:** Nur zwei Kilometer und 80 Höhenmeter sind bei diesem Sprint zurückzulegen. Die schnellsten Athletinnen und Athleten benötigen für die Runde lediglich rund drei Minuten. Neben dem klassischen Aufstieg gibt es Tragepassagen und den „Diamanten“, ein eng gesteckter Parcours, den man in der Spitzkehren-Technik meistern muss. Am Ende folgt eine rasante Abfahrt. Das Rennen wird im KO-Modus ausgetragen. Das Besondere am Sprint für das Publikum: Durch die kurze Strecke ist man den Läufern jederzeit sehr nahe.

„Alte Hasen“ und vielversprechende Nachwuchshoffnungen

Das „SkimoTeamGermany“, wie die deutsche Nationalmannschaft seit Sommer offiziell heißt, wird an diesem Wochenende, soweit möglich, vollständig an den Start gehen. Aus dem Team der deutschen Nationalmannschaft sind das zum einen der Tölzer Toni Lautenbacher und David Sambale aus Immenstadt, zum anderen natürlich die Lokalmatadoren Anton „Toni“ Palzer und Stefan Knopf, die ihren Hausberg, den Jenner, bestens kennen. Toni Palzer hat in der vergangenen Saison bereits sein Können unter Beweis gestellt: Das letzte Jahr beendete der 26-Jährige als zweiter Sieger des Gesamtweltcups im Vertical und erreichte Platz zwei im Gesamtweltcup.

Vorläufiges Programm

Freitag, 7. Februar 2020

- 13.00 Uhr: Start Vertical Alpencup
- 14.30 Uhr: Zielschluss Vertical Alpencup
- 17.30 bis 18.15 Uhr: Siegerehrung Vertical Alpencup auf dem Weihnachtsschützenplatz
- 18.15 bis 19.15 Uhr: Eröffnungsfeier Weltcup auf dem Weihnachtsschützenplatz

Samstag, 8. Februar 2020

- 10.00 Uhr: Start Individual Weltcup (Schüler und Espoir männlich)
- 10.30 Uhr: Start Individual Alpencup und Deutsche Meisterschaft
- 11.30 Uhr: Start Individual Weltcup (Schüler und Espoir weiblich, Junioren männlich)
- 11.40 Uhr: Start Individual Weltcup (Junioren weiblich)
- 17.30 bis 18.30 Uhr: Siegerehrung Alpencup und Deutsche Meisterschaft auf dem Weihnachtsschützenplatz
- 18.30 bis 19.15 Uhr: Siegerehrung Weltcup auf dem Weihnachtsschützenplatz
- Ab 20.00 Uhr: Sideevent

Sonntag, 9. Februar 2020

- 10.00 Uhr: Start Qualifikation Sprint Weltcup
- 11.30 Uhr: Start Heats (Startwellen) Sprint Weltcup
- 12.30 Uhr: Finale Sprint Weltcup
- 13.00 Uhr: Ende Sprint Weltcup
- 13.30 bis 15:00 Uhr: Abschlusszeremonie mit Siegerehrung Weltcup Mittelstation Jennerbahn

Weitere Infos

- Das genaue Programm, weitere Infos zum Jennerstier, seiner Geschichte und Fotos der vergangenen Jahre gibt es unter www.jennerstier.de
- Aktuelles rund um den Weltcup finden Sie auf www.alpenverein.de/skimoworldcup
- Die spannendsten Geschichten über die Athletinnen und Athleten und deren Wettkämpfe gibt es auf der Facebook-Seite des Teams: facebook.com/SkimoTeamGermany

Der Jennerstier für's Publikum

- Hochklassiger Skitourensport und ein attraktives Rahmenprogramm
- Die Weltcup-Rennen sind, obwohl sie im alpinen Gelände stattfinden, für alle mit der Jennerbahn sogar barrierefrei erreichbar.
- Zuschauer kommen an den drei Eventtagen mit dem speziellen Jennerstier-Ticket zu Sonderkonditionen mit der Jennerbahn auf den Berg. Tickets gibt es ab dem 7. Januar 2020 im Onlineshop der Jennerbahn oder ab sofort an den Ticketschaltern der Jennerbahn.
- Der Jennerstier bietet in diesem Jahr auch attraktive Hospitality-Möglichkeiten in der Jenneralm auf 1.800 Metern Höhe.

Service für die Presse

- Presseakkreditierung: Bitte schicken Sie eine Mail an presse@alpenverein.de
- Fotos zur kostenlosen redaktionellen Verwendung (SkimoTeamGermany, Jennerstier 2019) gibt es hier: www.skyfish.com/p/alpenverein/1581306
- Den Weltcup-Trailer zur kostenfreien redaktionellen Verwendung gibt es als Download hier: www.skyfish.com/p/alpenverein/1625301

Erstklassige Rennen von Dezember 2019 bis April 2020

Der Jennerstier ist nur eines aus einer ganzen Reihe hochkarätiger Rennevents des ISMF Weltcups, auf die sich Sportbegeisterte in der kommenden Wintersaison 2019/2020 freuen können:

- 20. und 21.12.2019: Aussois (Frankreich)
- 08. und 09.02.2020: Comapedrosa (Andorra)
- 19. und 20.02.2020: Zhangjiajia Station (China)
- 02. bis 05.04.2020: WC Finale und Europameisterschaft in Dolomiti di Brenta (Italien)

Die Alpengcup (AC) Rennserie und DAV Skimo Termine

Der Alpengcup ist eine dreiteilige Wettkampfserie, die in der Woche vor dem Jennerstier am Hochkönig im österreichischen Bischofshofen startet und am ersten März-Wochenende im Martelltal, Südtirol endet.

- 05.01.2020 Deutsche Meisterschaft Vertical, Immenstadt
- 31.01. bis 02.02.2020: AC Hochkönig-Erztrophy in Bischofshofen (Österreich) mit Deutscher Meisterschaft Sprint
- 07. bis 09.02.2020: AC Jennerstier und Deutsche Meisterschaft
- 07. und 08.03.2020: AC Marmotta Trophy im Martelltal (Italien)

Partner



Der DAV dankt den offiziellen Partnern des Jennerstiers 2020 für ihre großartige Unterstützung, ohne die der erste Skimo World Cup in Deutschland nicht möglich wäre. Als Institutional Partner sind Berchtesgadener Land Tourismus und die Jennerbahn wichtige Säulen für die Umsetzung des Events. Unser Premium Partner DYNAFIT ist seit langem eine verlässliche Größe an der Seite des Jennerstiers. Zudem freuen wir uns, mit dem Online-Händler und Bergsport-Portal BERGZEIT einen weiteren Partner für den Weltcup gewonnen zu haben. Und last but not least danken wir der Sektion Berchtesgaden und ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!